

AURO Profi-Kalkfeinputz Nr. 345

Werkstoffart

Strukturgebender, kalkbasierender Putz mit feiner Körnung ohne Kunststoffdispersion.

Verwendungszweck

- Für weiße, matte, gestaltende Anstriche auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.
- Auf saugfähigen, mineralischen, organischen Untergründen (z. B. Gips-, Zement-, Lehmputz, Ausbauplatten).

Technische Eigenschaften

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Hoch diffusionsoffen (sd-Wert <0,05 m).
- Gut deckend.
- Leicht verarbeitbar.
- Füllender Charakter.

Zusammensetzung

Mineralische Füllstoffe, Wasser, Weißkalkhydrat, Titandioxid, Kolophonium-Glycerinester als Kaliseife, Cellulosemehle, Celluloseäther. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist die aktuelle Volldeklaration auf unserer Homepage.

Farbton

Weiß. Abtönbar mit max. 5% fertig angerührter AURO Kalkcasein-Buntfarbe Nr. 770* bzw. mit max. 2% kalkbeständigen Pigmenten. Vorproben sind nötig, da der Putzcharakter durch Abtönung verändert wird. Dunkle Farbtöne sollten wegen der Gefahr von Ausblühungen bzw. Wolkenbildung vermieden werden.

Auftragsverfahren

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Zügig und gleichmäßig Streichen oder Rollen. Je nach Untergrundsauhfähigkeit ggf. mit Wasser verdünnen.

Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, stark abhängig von Temperatur, Luft- bzw. Untergrundfeuchtigkeit.
- Bei niedriger Luft- und Wandtemperatur sowie hoher Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten und es kann zu Fleckenbildung kommen.
- Die Endreife wird nach mehreren Wochen erreicht.

Dichte	Ca. 1,57 g/cm ³	Gefahrklasse: Entfällt.
Viskosität	Leicht pastös, thixotrop	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt; verdünnbar mit Wasser.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,30 kg/m ² bis 0,6 kg/m ² . Kann je nach Verarbeitungsart, Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes schwanken. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeanstriche am Objekt ermitteln.	
Reinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Farbspritzer, Überstreichungen vermeiden und sofort entfernen.	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und für Kinder unerreichbar, dicht verschlossen im Originalgebinde.	
Lagerstabilität	Bei 18 °C im originalverschlossenem Gebinde: 24 Monate.	
Verpackungsmaterial	Polypropylen.	
Entsorgung	Restentleerte Gebinde können den Sammelstellen zugeführt, recycelt werden. Feste, eingetrocknete und ausgehärtete Reste können als Baustellenabfälle oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste: EAK-Code 060201; ggf. mit den zuständigen Entsorgern abzustimmen.	
Gefahrenhinweise	Inhaltsstoff: Weißkalkhydrat (Calciumhydroxid).	
Sicherheitsratschläge	Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Xi/Reizend - Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Spritzverarbeitung: Dampf/Aerosol nicht einatmen.	

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Profi-Kalkfeinputz Nr. 345

1. Untergrund

1.1 Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe (z. B. Putze, Beton, Lehm, Kalksandstein, Gipskartonplatten), Rohfaser, alte Mineralfarben. Alte, matte Anstriche ggf. leicht anrauen und auf Eignung zum Überstreichen auf Haftfähigkeit und durch Probeanstrich prüfen.

1.2 Nicht geeignete Untergründe

Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen. Kunststoffhaltige Altanstriche, glänzende oder lackähnliche Beschichtungen und nicht haftende, nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trag-, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, öl-, fett-, ausblühungs-frei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. Verarbeitungshinweise

2.1. Untergrundvorbereitung

- Nicht zu behandelnde Flächen (insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.
- Sinterhaut abschleifen, Trennmittel abwaschen, z. B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435*.
- Mehrende bzw. wischende Flächen trocken abbürsten oder abwaschen.
- Lehmputze reinigen und leicht annässen.
- Alte mineralische Anstriche trocken oder nass reinigen.
- Offene Tapetennähte gut nachkleben, Kleberreste entfernen, erst nach Trocknung überarbeiten.
- Stark saugende Untergründe (z.B. Kalksandstein), Gipskartonplatten und mit AURO Wandspachtel Nr. 329* bearbeitete Flächen mit verdünnter Profi-Kalkfarbe Nr. 344* (max. 20 % Wasser) vorbehandeln.

2.2 Folgebehandlung

- In der Regel reicht bei entsprechend vorbereiteten Untergründen eine einmalige Behandlung mit Profi-Kalkfeinputz Nr. 345 zur strukturgebenden Gestaltung aus.
- Ggf. kann nochmals mit AURO Profi-Kalkfeinputz Nr. 345 oder mit AURO Profi-Kalkfarbe Nr. 344* überarbeitet werden.
- Zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten.

Hinweise

- Verarbeitungstemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18-25 °C, 40-65 % rel. Luftfeuchte.
- Vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Nicht mit anderen als den angegebenen Produkten mischen.
- Während Verarbeitung vermeiden: direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse.
- Während Trocknung vermeiden: Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, mind. 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Zu rasches Austrocknen möglichst vermeiden.
- Im Nasszustand leicht lasierend, die volle Deckkraft wird nach Trocknung erreicht.
- Leicht wolkige Oberflächen sind möglich und produktspezifisch.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Das technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigem Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand 15.02.2008.

AURO